

**Das Fantastische Event am Beispiel der FaRK: Vortrag von PopRat FaRK-Veranstalter Benjamin Kiehn in der Fantastik-Ringvorlesung von Amerikanistik und PopRat in „Angewandte Popstudien“ – Mittwoch, 20. Juni, 18.30 Uhr, Filmhaus**

Die Literaturgenres der Phantastik sind kommenden Mittwoch, 20. Juni, 18.30 Uhr, im Filmhaus in Saarbrücken Thema in Teil 11 der Ringvorlesung „Fan/Fantastic/Fantasy: The Fantastic in Contemporary Popular Culture“, die von der Amerikanistik der Universität des Saarlandes zusammen mit dem PopRat Saarland im Rahmen der „Angewandten Popstudien“ organisiert wird.

“Das Fantastische Event am Beispiel der FaRK“ – so lautet der Titel des Vortrags von Benjamin Kiehn vom PopRat Saarland.

Abstract von Benjamin Kiehn zum Thema:

Wir erschaffen eine neue Welt! Unter diesem Motto entstand die Idee der FaRK. Die Idee einer einzigartigen Convention, die alle Spielarten der Phantastik vereint und gleichzeitig Europas größtes Charityevent sein sollte. Die Ziele waren hoch, doch der Erfolg gibt dem FaRK-Erfinder B.Kiehn/Commander FaRK, Recht. Mit 45.000 Besucherinnen und Besuchern ist die FaRK mittlerweile eine Szenegröße mit weltweitem Anklang geworden. In seinem Vortrag erzählt FaRKmacher Kiehn von seinem Projekt. Er erklärt, was es heißt Vorbild zu sein, ein Team zu motivieren und welche Hürden man zu nehmen hat, wenn man als Veranstalter auf zwei Dinge reduziert wird...

1. Wohltätigkeit
2. Nerds

Ein spannender und motivierender Vortrag, der zeigt, was möglich ist, wenn man an etwas glaubt!

Benjamin Kiehn über Benjamin Kiehn:

Benjamin Kiehn, ist Phantast aus Leidenschaft. "Charakterkopf", diese Beschreibung trifft den 1982 geborenen Diplom-Verwaltungswirt wohl am ehesten. Sein Wirken ist immer anders, immer spannend und neu. Egal ob als Veranstalter von Charityevents, als Autor oder Regisseur, Kiehn geht seinen eigenen Weg. Und das mit Erfolg! So verwundert es nicht, dass er aus tiefster Überzeugung seinen Job als Beamter und Finanzverwalter aufgab, um heute bei einem der größten Direktvertriebsunternehmen Deutschlands in der Geschäftsleitung mitzumischen. Er gehört zu den Machern und Gestaltern unserer Gesellschaft. Seine Interessenlage ist vielseitig, Natur und Umweltschutz sowie Eventmanagement begleiten ihn privat, als auch beruflich schon seit mehr als 15 Jahren. Marketing ist sein Hobby und Steckenpferd. Aus diesem Kompetenzmix entstand auch das Potential, das größte Charityevent Deutschlands zu erschaffen und bis heute zu einer internationalen Marke auszubauen. Kiehn ist Verfechter des sozialen und ehrenamtlichen Engagements für Umwelt und Kinder. Mehrere nationale sowie internationale Auszeichnungen und der Ritterschlag für soziales Engagement zeugen von seiner Reputation. Zwei Dinge mag Kiehn nicht, Stillstand und Langeweile.... Kiehns Motto: "Es gibt noch viele fantastische Ideen und Projekte umzusetzen, packen wir es an!"

Die Ringvorlesung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten des Fantastischen in der Populärkultur der Gegenwart. An insgesamt vierzehn Abenden bringt die Veranstaltung Fantastik-Expertinnen und -Experten sowohl aus dem akademischen Bereich, als auch aus den Bereichen der Künste und Kulturindustrie zusammen mit dem Ziel, das aktuell sehr beliebte Thema aus vielfältigen Blickwinkel zu beleuchten. Die wöchentliche Vortragsreihe findet bis einschließlich Mittwoch, 11. Juli, jeweils mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Filmhaus in Saarbrücken statt, und richtet sich sowohl an Studierende, als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Das Thema Fantastik ist aus der Populärkultur nicht wegzudenken. Ob TV-Serien oder Computerspiele, Literatur oder LARP-Veranstaltungen, Fantastik ist allgegenwärtig in der kulturellen Landschaft der Gegenwart und sie ist extrem vielfältig in ihren konkreten Ausprägungen. Trotz ihrer steigenden Popularität ist eine ernsthafte (kultur)kritische Auseinandersetzung mit der Fantastik erst ein relativ junges Phänomen. Die Ringvorlesung, die sowohl einen Teil des Studienprogramms der Amerikanistik, als auch ein wesentliches Modulelement für das Zertifikat „Angewandte Pop Studien“ darstellt, setzt sich zum Ziel, den Studierenden und der breiten Öffentlichkeit einen möglichst abgerundeten Überblick über die kulturellen Besonderheiten und Dimensionen der Fantastik zu vermitteln. Um dies zu gewährleisten, wurden Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst, und Kultur eingeladen, in jeweils 1,5-stündigen Vorträgen unterschiedliche Aspekte des Fantastischen in der Popkultur der Gegenwart zu beleuchten. Dabei liegt das besondere Augenmerk einerseits auf dem kulturellen Raum der USA, andererseits auf lokalen Kulturphänomenen und Kulturindustrien im Saarland und der besonderen Stärke der saarländischen Fantastikszene, ihren Akteuren, Strukturen und Events.

„Die Fantastik ist neben der Musik und der Urban Art eines der drei stärksten Genres der Popkultur im Saarland, ein Feld, auf dem wir national wie international hervorragend aufgestellt und vernetzt sind und europaweit Anerkennung und Aufmerksamkeit erhalten sowie Gäste ins Saarland ziehen. Das kristallisiert sich an wichtigen Szene-Events wie beispielsweise der FaRK in Reden (mit über 40.000 Menschen die größte Fantastik-Convention Europas sowie buntestes, schrägstes und poppigstes Event des Jahres), organisiert von einer starken saarländischen Szene rund um PopRat Benjamin Kiehn. Dass unsere saarländische Fantastik-Szene national wie international ein wichtiger Player ist und viel Aufmerksamkeit für das Saarland generiert, verdanken wir aber beispielsweise auch Fantastik-Spitzen-Autoren wie PopRat Markus Heitz, der lebendigen Fantasy-Liverollen-Szene um die PopRäte Julian Blomann und Andreas Plöger und ihrem „Epic Empire“ auf dem „Utopion“-Gelände in Bexbach, den weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus wirkenden Aktivitäten des „Drachenwinkels“ und Asheras und ihren Velvet Serpents rund um PopRätin Tanja Karmann oder der SaarCon rund um PopRat Gregor Theado oder der in der Fantastik- und Horrorfilm-Szene agierenden PopRätin Germaine Paulus mit ihrer „Sideshow“. Die saarländische Fantastik-Szene ist ein internationales Aushängeschild des Poplandes Saarland. Deshalb unterstützt der PopRat durch seine Bemühungen den Ausbau der Fantastik-Szene zu einem immer stärkeren Kreativ- und Popkulturgenre-Cluster für das Saarland. Dazu gehört unbedingt auch die wissenschaftliche Bestandsaufnahme und dialogische Auseinandersetzung mit dem Thema. Dies wird uns durch diese Ringvorlesung im Rahmen der „Angewandten PopStudien“ der Universität des Saarlandes und des PopRates Saarland jetzt ermöglicht“, sagte der PopRat-Vorsitzende Peter Meyer.

Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Deutschland, Österreich und England bieten Vorträge zu einzelnen Genres, Werken, Autoren und theoretischen Grundlagen des Fantastischen. Die praktische und gelebte Seite des Themas wird durch die Vorträge der

Künstler und Vertreterinnen und Vertreter der Kulturindustrien im Saarland erläutert, allesamt PopRäte. Die Ringvorlesung beinhaltet Vorträge sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache. Alle Vorträge finden mittwochs 18.30-20.00 Uhr im Filmhaus, Mainzer Str. 8, 66111 Saarbrücken, statt. Der Eintritt ist frei.

Ringvorlesung - Das Programm im Einzelnen:

20.06. Benjamin Kiehn, PopRat Saarland  
Das Fantastische Event am Beispiel der FaRK

27.06. Dr. Saskia Fürst, University of Salzburg  
Where Are My Yoruban Goddesses? Representations of Women in Afro-futurist Visual Images in the US

04.07. Richard Crowsong (Cherokee/Seminole Freedman) and Svetlana Seibel, Saarland University  
“Indigenerds Assemble!”: Indigenous Comic Con 2017

11.07. Andreas Plöger, PopRat Saarland/Svetlana Seibel, Saarland University  
EPIC EMPIRES – Ein Internationaler LARP-Magnet aus dem Saarland/Wrap-up

Kontakt:

Prof. Dr. Astrid M. Fellner und Svetlana Seibel  
Tel.: 0681 302-2770  
E-Mail: [amerikanistik@mx.uni-saarland.de](mailto:amerikanistik@mx.uni-saarland.de)  
[www.amerikanistik.uni-saarland.de/](http://www.amerikanistik.uni-saarland.de/)  
<https://www.facebook.com/AmerikanistikSaar>